

«Uns freut es, dass ein Junger übernimmt»

Betriebsübergabe bei der Härterei Reinhard AG

NIEDERWANGEN – Nach erfolgreichen und spannenden 37 Jahren geben Peter und Monika Ellenberger ihren Betrieb per 1. Januar 2020 in jüngere Hände. Der neue Inhaber und Geschäftsführer Luis Carlos Porras verfügt über fundiertes Fachwissen, um den Betrieb mit den bestehenden Mitarbeitern erfolgreich zu leiten.

«Wir freuen uns und sind stolz, dass wir einen geeigneten Nachfolger für den Betrieb gefunden haben», schreiben Monika und Peter Ellenberger zur Geschäftsübergabe an ihre Kundschaft. Der 33-jährige Luis Carlos Porras ist verheiratet und arbeitet zurzeit in Burgdorf. Er hat sich als Produktionsmechaniker mit Zusatzausbildung Wärmebehandlung, 9-jähriger Berufserfahrung und einem Studium an der Fachhochschule Grenchen als Produktionstechniker HF ein fundiertes Wissen angeeignet. «Ich freue mich auf die neuen Aufgaben und Herausforderungen. Da kommt viel Neues auf mich zu, vor allem betriebspezifische Abläufe und die Administration. Gleichzeitig habe ich Respekt vor der grossen Verantwortung, die ich gegenüber den Mitarbeitenden habe», erklärt Porras, der vor 1,5 Jahren erfahren hat, dass die Firma zum Verkauf steht.

Für Ellenbergers, beide 63-jährig und Eltern von 2 erwachsenen Töchtern, ist die Betriebsübergabe an Herrn Porras die bestmögliche Variante. «Es ist eine grosse Erleichterung, dass der Betrieb weitergeht und die Arbeitsplätze erhalten bleiben», sagt Monika Ellenberger. «Uns freut es, dass der Betrieb in junge Hände übergeben wird. Die Kunden sehen darin Kontinuität und mir nimmt es Druck weg, weil die Nachfolge gelöst ist und ich etappenwei-



Peter und Monika Ellenberger mit ihrem Nachfolger Luis Carlos Porras | Foto: Daniel Bill

se meine Arbeitszeit reduzieren kann», sagt ihr Ehemann. Ellenbergers werden dem neuen Unternehmer in den nächsten 2 bis 3 Jahren mit reduzierten Arbeitspensen zur Seite stehen und ihn unterstützen, um die reibungslose Geschäftsübergabe sicherzustellen.

60 Jahre-Jubiläum

Die Härterei Reinhard hat eine lange Entstehungsgeschichte, die sich bis ins Jahr 1928 zurückverfolgen lässt. 1959 wurde die damalige Lohnhärterei durch Alfred Reinhard übernommen. 1980 trat der gelernte Mechaniker Ellenberger als Betriebsleiter in die Firma ein. 2 Jahre später kaufte er mit seiner Frau die Firma und wählte als Rechtsform die AG. Dieses Jahr konnte der Betrieb das 60-Jahre-Jubiläum feiern.

Grosser Kundenstamm

Rund 400 Firmen zählen zu den Stammkunden der Härterei.

Sie kommen vor allem aus dem Espace Mittelland. Der ISO 9001 zertifizierte Betrieb bietet eine grosse Palette an Wärme- und Oberflächenbehandlungen an: Vom Härten, Vergüten, Einsatzhärten, Carbonitrieren und Induktionshärten über Spannungsarmglühen, Weichglühen, bei Temperaturen von -80°C bis 1000°C . Brünieren und Strahlen mit Korund oder Keramikperlen zählen zu den Oberflächenbehandlungen. Das Richten und Hartlöten ergänzt die Dienstleistungspalette. 3-Punkt-Reissnägel, der Sparschäler REX und die Glas-Spannfedern für Wechselrahmen sind bekannte Gegenstände, die in der Härterei Reinhard eine Wärme- oder Oberflächenbehandlung durchlaufen. Auch Getriebe- und Maschinenbauteile sind darunter. Im stetig modernisierten Betrieb läuft heute vieles computergesteuert. Die gelernte Kauffrau Monika Ellenberger ist im Be-

trieb für die gesamte Administration zuständig. Früher arbeitete sie zusätzlich bei Sortierarbeiten in der Werkstatt.

Ellenbergers sind passionierte Motorradfahrer. Peter Ellenberger hat früher Oldtimer-Motocross-Rennen bestritten und gemeinsam mit seiner Frau Motorrad-Touren unternommen. Mit dem Heranwachsen der beiden Töchter erstanden sie sich je ein Gespann, damit die ganze Familie gemeinsam Ausflüge mit dem Motorrad geniessen konnte. «Mit dem Mehr an Freizeit werden wir sicher ab und zu mit den Gespannen oder den Velos (auch mit Motor) unterwegs sein. Und wir freuen uns, mehr Zeit mit den Enkelkindern zu verbringen», betonen sie.

Daniel Bill